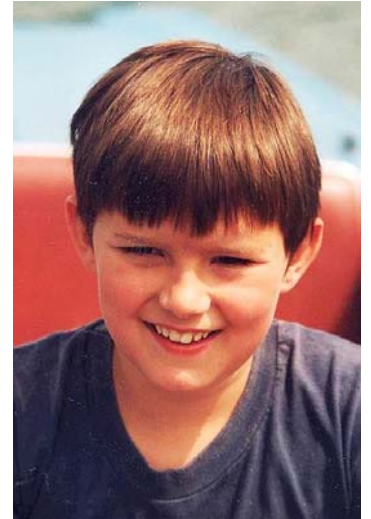


15.07.1998 Clubabend - Informationen Jugendsegeln

24.07. – 26.07.1998 Jugendsegeln in Mattsee

Wir bedanken uns bei der Askö für ihre Unterstützung.

Bericht von Klemens Herzog – 10 Jahre jung



„Ahoi“ hieß es vergangenen Sommer wieder für Kids in Mattsee.

Im Juli war es soweit. Über 20 Buben und Mädchen, darunter auch ich, freuten uns auf das gemeinsame Wochenende in Mattsee.

Manche waren schon das dritte Mal, manche das zweite Mal und einige das erste Mal dabei. Die „alten Seebären“ konnten das, was sie schon gelernt hatten, festigen. Die „neuen Matrosen“ waren schon ganz gespannt, was ihnen da bevorstand.

Ich war das zweite Mal dabei. Wir trafen uns wieder bei der Segelschule in Mattsee. Unsere Betreuer erwarteten uns schon. Während Helga, Margit und meine Mutter mit dem Gepäck zum Pfadfinderlager Zellhof fuhren, brachte uns Sepp Höller wieder wichtige theoretische Grundbegriffe bei. Leider ließ uns der Wind im Stich.

Was mir heuer so gut gefiel war, dass ich ein Boot für mich alleine hatte. Dieser Bootstyp hieß „Mir“. Leider war meine Pinne defekt und ich fiel öfters ins Wasser. Trotzdem machte es mir Spaß.

Am Abend fuhren wir dann zum Pfadfinderlager und richteten unser Quartier her. Bis zum Abendessen vertrieben wir unsere Zeit mit Fußballspielen. Hungrig warteten wir auf die gut duftende Pizza. Wir konnten sogar Nachschlag holen.

Nach dem Abendessen erkundeten die älteren von uns das Pfadfinderlager, wir Jüngeren machten mit meiner Mutter Spiele mit dem großen, bunten Fallschirm. Es war sehr lustig. Wer wollte, konnte anschließend mit Margit noch töpfern. Die Beteiligung war recht groß. Es wurden Schiffe, Schildkröten, Schalen, Figuren und manch andere Dinge geformt. Es war dann bald Zeit zum Bettgehen. Im Mädchenzimmer war lange keine Ruhe.

Nächsten Tag konnten wir nach dem ausgiebigen Frühstück ganz gut unsere bereits erlernten Segelkenntnisse bei gutem Wind anwenden. Am Nachmittag gab es sogar Sturmwarnung. Der große Sturm hat sich aber nicht eingestellt; wir fuhren aber nicht mehr hinaus.

Zur Abwechslung gab es im Pfadfinderlager ein ganz interessantes Fußballspiel zwischen einer italienischen und einer deutschen Pfadfindergruppe. Es war eine Bombenstimmung.

Am Abend wurde wie jedes Jahr wieder gegrillt. Gerhard war der große Grillmeister. Nach dem Abendessen war unser Wissen wieder gefragt. Es gab ein Quizspiel wie ihr es vom Fernsehen vielleicht kennt. Es hieß 1, 2, oder 3. Gewonnen hat Tina Breckner. Süßigkeiten und schöne Preise gab es zu gewinnen. Nächsten Morgen wurde noch zusammengeräumt und dann war das Jugendsegelwochenende schon leider wieder zu Ende.

Ich freue mich schon auf das nächste Mal.